



Erwerbstätigkeit im IV. Quartal 2021 in Sachsen-Anhalt gestiegen

Im IV. Quartal 2021 hatten 1 000,7 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt, das waren 4,6 Tsd. Personen (+0,5 %) mehr als im Vorjahresquartal. Gegenüber dem III. Quartal 2021 stieg die Zahl um 4,4 Tsd. Personen (+0,4 %). Die Zahl der Erwerbstätigen im Land Sachsen-Anhalt überstieg damit erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder die Millionenmarke.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ mitteilt, setzte sich der seit dem II. Quartal 2021 zu verzeichnende positive Trend im Vorjahresvergleich weiter fort. Dabei fiel der Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal mit +0,5 % genauso hoch aus wie im III. Quartal 2021. Zum Anstieg der Erwerbstätigkeit trug maßgeblich die positive Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei. Dagegen war die Zahl der marginal Beschäftigten sowie der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger weiterhin rückläufig.

Gegenüber dem IV. Quartal 2020 nahm die Erwerbstätigenzahl in Sachsen-Anhalt nur in den Dienstleistungsbereichen zu (+5,3 Tsd. Personen), darunter besonders im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+2,8 Tsd. Personen). In den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-0,4 Tsd. Personen) und Produzierendes Gewerbe (-0,3 Tsd. Personen) nahm sie dagegen ab.

Im Vergleich zum III. Quartal 2021 nahm die Zahl der Erwerbstätigen saisonbedingt um 4,4 Tsd. Personen zu. Besonders die Bereiche Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+3,4 Tsd. Personen) sowie Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+1,2 Tsd. Personen) verzeichneten Zuwächse. In der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-0,9 Tsd. Personen) gab es dagegen einen Rückgang.

Bundesweit stieg die Erwerbstätigenzahl im IV. Quartal 2021 gegenüber dem III. Quartal 2021 um 311,0 Tsd. Personen (+0,7 %). Im Vergleich zum Vorjahr setzte sich der seit dem II. Quartal 2021 zu verzeichnende Anstieg auch im IV. Quartal 2021 fort. Die Erwerbstätigenzahl stieg in allen Bundesländern gegenüber dem IV. Quartal 2020 um insgesamt 434,0 Tsd. Personen (+1,0 %) auf 45,4 Mill. Personen (Westdeutschland ohne Berlin: +0,9 %, Ostdeutschland ohne Berlin: +0,5 %). Die Spannweite der Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahresquartal reichte von +0,1 % in Thüringen bis +2,6 % in Berlin.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom Februar 2022 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR). Zusätzlich zur Erstberechnung des IV. Quartals 2021 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem I. Quartal 2021 und das Jahr 2021 überarbeitet. Hierbei wurden alle zum jetzigen Berechnungszeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen. Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Es ist zu beachten, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch zu einer erhöhten Unsicherheit bei der Schätzung der Erwerbstätigenzahlen führen. Die massiv gestiegene Kurzarbeit wirkte sich dabei allerdings nicht auf die Erwerbstätigenzahlen aus, da Kurzarbeitende nach den Konzepten der Erwerbstätigenrechnung zu den Erwerbstätigen zählen und nicht zu den Erwerbslosen.

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ www.statistikportal.de abgerufen werden.

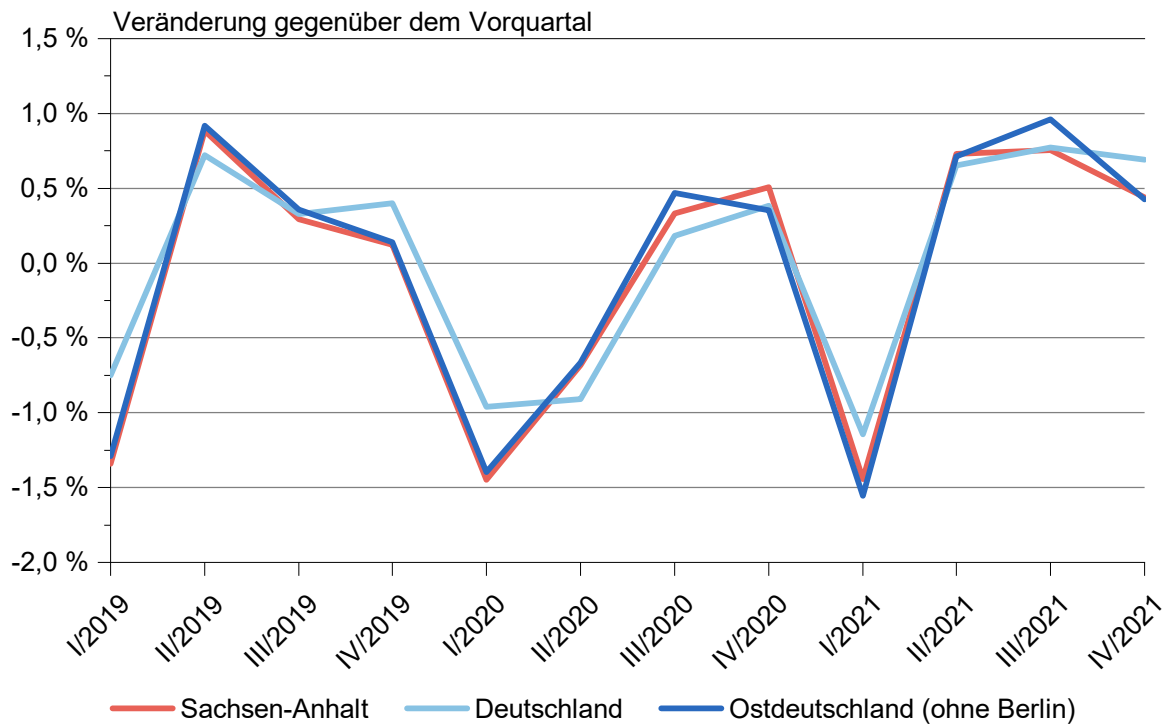
Erwerbstätige am Arbeitsort im IV. Quartal 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		Deutschland
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem IV. Quartal 2020	
	in 1 000	um %	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,2	-2,4	-1,5
B - F Produzierendes Gewerbe	256,2	-0,1	0,1
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	178,2	-0,0	-0,2
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	157,5	-0,2	-0,3
F Baugewerbe	78,0	-0,4	0,9
G - T Dienstleistungsbereiche	726,4	0,7	1,3
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	233,3	0,6	1,0
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	146,3	0,9	1,1
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	346,7	0,8	1,6
Insgesamt	1 000,7	0,5	1,0

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Jahren und Quartalen

Jahr/Quartal		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
		in 1 000	um %
2019	Jahresdurchschnitt	1 004,7	0,1
2020	Jahresdurchschnitt	992,4	-1,2
2021	Jahresdurchschnitt	991,9	-0,1
2019	I. Quartal	996,3	0,2
	II. Quartal	1 005,1	0,2
	III. Quartal	1 008,0	-0,1
	IV. Quartal	1 009,3	-0,1
2020	I. Quartal	994,6	-0,2
	II. Quartal	987,8	-1,7
	III. Quartal	991,1	-1,7
	IV. Quartal	996,1	-1,3
2021	I. Quartal	981,7	-1,3
	II. Quartal	988,9	0,1
	III. Quartal	996,3	0,5
	IV. Quartal	1 000,7	0,5

Erwerbstätige vom I. Quartal 2019 bis IV. Quartal 2021 - Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Erwerbstätige vom I. Quartal 2019 bis IV. Quartal 2021 - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

